

eyes + more

Projektvorstellung

Mobilitätskonzept für den Landkreis Aurich



TOP 1 Vorgehen im Projekt und Zeitplan

TOP 2 Erste Ergebnisse Bestandsanalyse

TOP 3 Fragen & Diskussion



eyes + more

hunkemöller

TOP 1 – Vorgehen im Projekt und Zeitplan



Ziele



- Mobilität als Teilbereich der **Daseinsvorsorge** für alle Bewohnenden sicherstellen
- **Emissionsreduzierung** im MIV durch Alternativangebote

Ergebnis

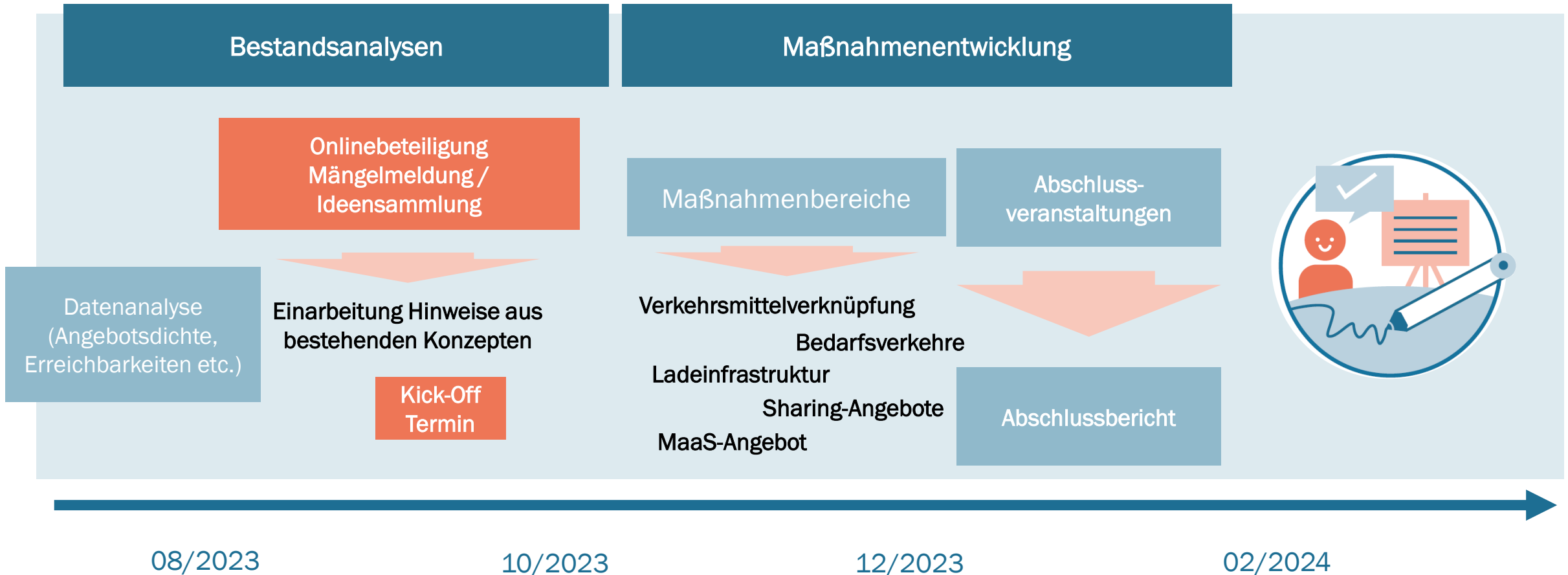


- **Bausteinkonzept** → Generalmaßnahmen mit Zuordnung zu den einzelnen Gemeinden
- **Ausblick und Umsetzungskonzept** (Priorisierung) für den gesamten Landkreis

Grenzen



- Konzept stellt **strategische Vorbereitung** dar (Wo, Was, Wann)
- **Keine Genehmigungsphase oder Umsetzungsplanung**



Schulferien Niedersachsen:
06.07.-16.08.23

eyes + more

TOP 2 – Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse Mobilitätsverhalten



tamaris

Fakten zum Mobilitätsverhalten

(Da keine exakten Daten zum LK Aurich vorliegen werden Vergleichswerte von ähnlichen Gemeinden mit flacher Topografie zugrunde gelegt. (Quelle: TU Dresden 2020))

Mittlere Dauer eines Weges

23,2 min

3,3 Wege

pro Person und Tag

2,0 Fahrräder
pro Haushalt

Privat- und Dienst-Pkw

1,3 pro Haushalt

Anteil mobiler Personen

91,0%

Mittlere tägliche Zeit im Verkehr

76,2 min

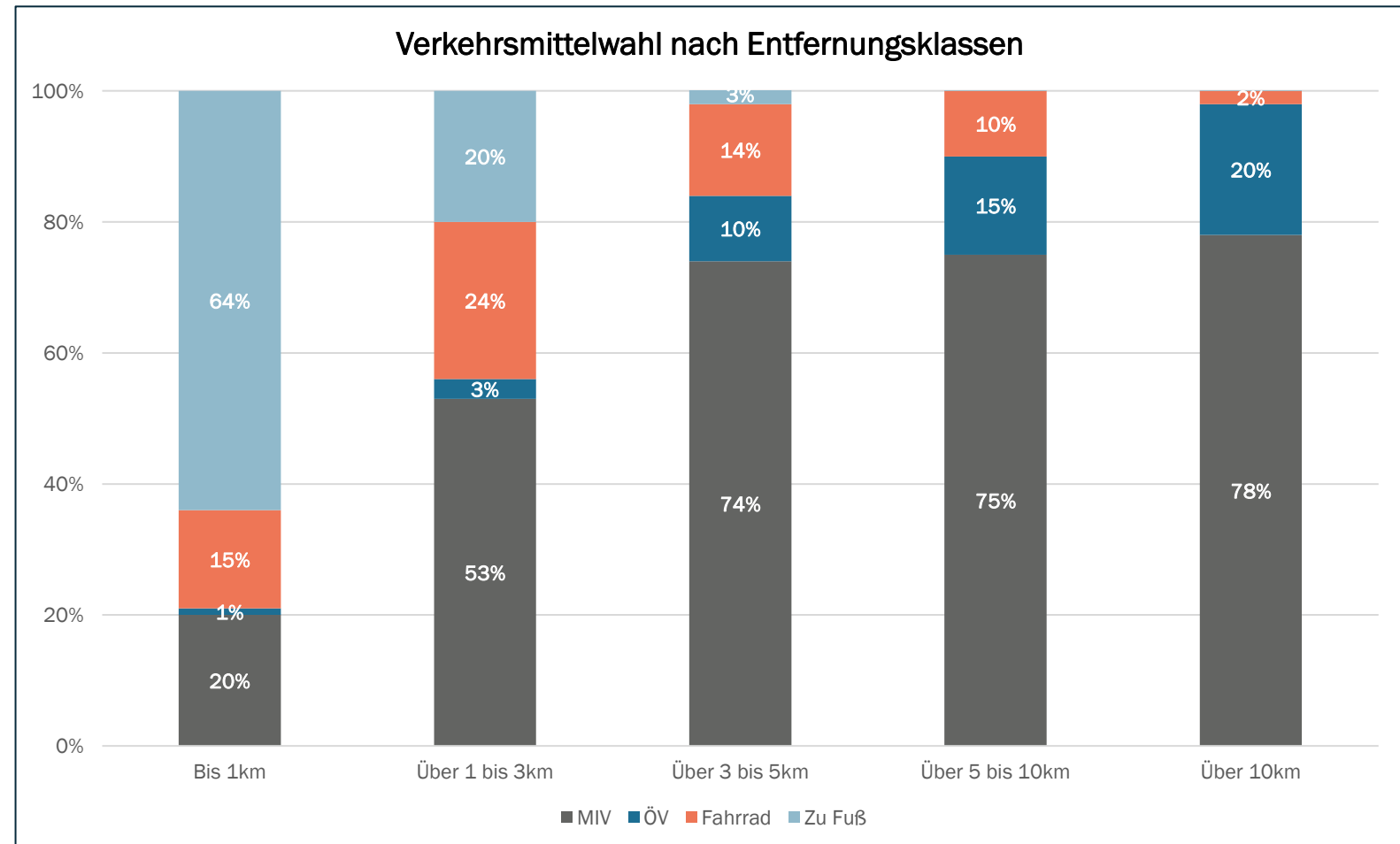
Mittlere Länge eines Weges

10,4km

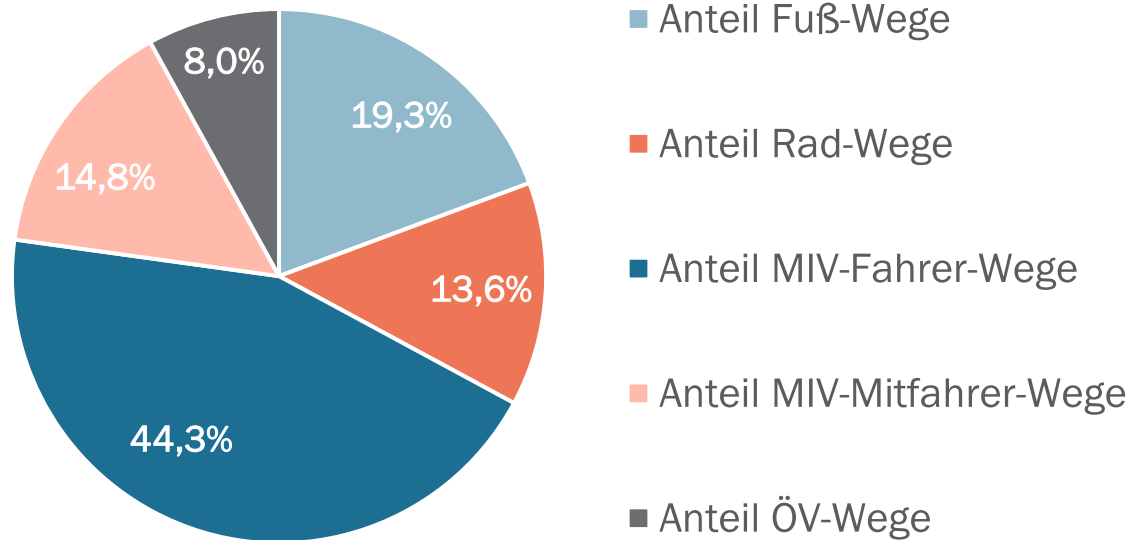
Pkw-Besetzung **1,3** Personen
pro Fahrt

- **MIV** bei **sehr kurzen Strecken** mit **hohen Anteilen** vertreten
- **69% der Wege sind unter 10km** lang (hohe Eignung fürs Rad)

→ Förderung der Fahrradinfrastruktur und Ausbau von Übergangspunkten zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln für **Strecken bis zu 10 km**



Modal Split Landkreis Aurich



- **Hoher Anteil an MIV – Wegen** als Fahrer oder Mitfahrer mit **59,1%**
 - **Ausbaufähiger Anteil des Umweltverbunds** (Rad-, Fuß- und öffentlicher Verkehr) mit **40,9%**
- **Attraktivierung des Umweltverbunds** durch Stärkung und Ausbau von Infrastruktur und Angebot

eyes + more

TOP 2 – Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse Siedlungs- und Pendlerstruktur

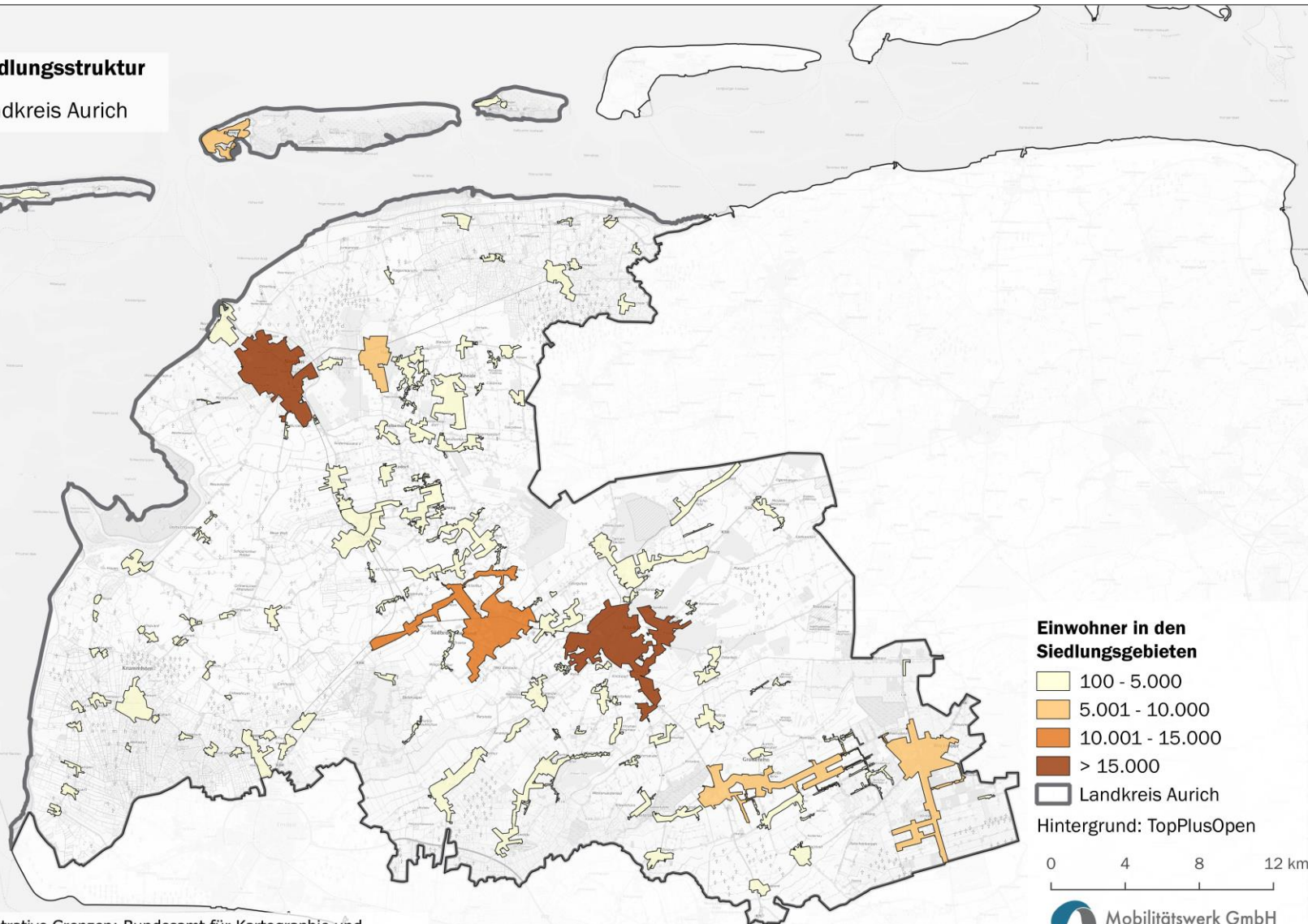


tamaris

TOP 2 – Bestandsanalyse: Siedlungsstrukturen

Siedlungsstruktur

Landkreis Aurich



Administrative Grenzen: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Stand 01/2023
Einwohnerzahl: Zensus, Stand 2011

Einwohner in den Siedlungsgebieten

- 100 - 5.000
- 5.001 - 10.000
- 10.001 - 15.000
- > 15.000

Landkreis Aurich

Hintergrund: TopPlusOpen

0 4 8 12 km



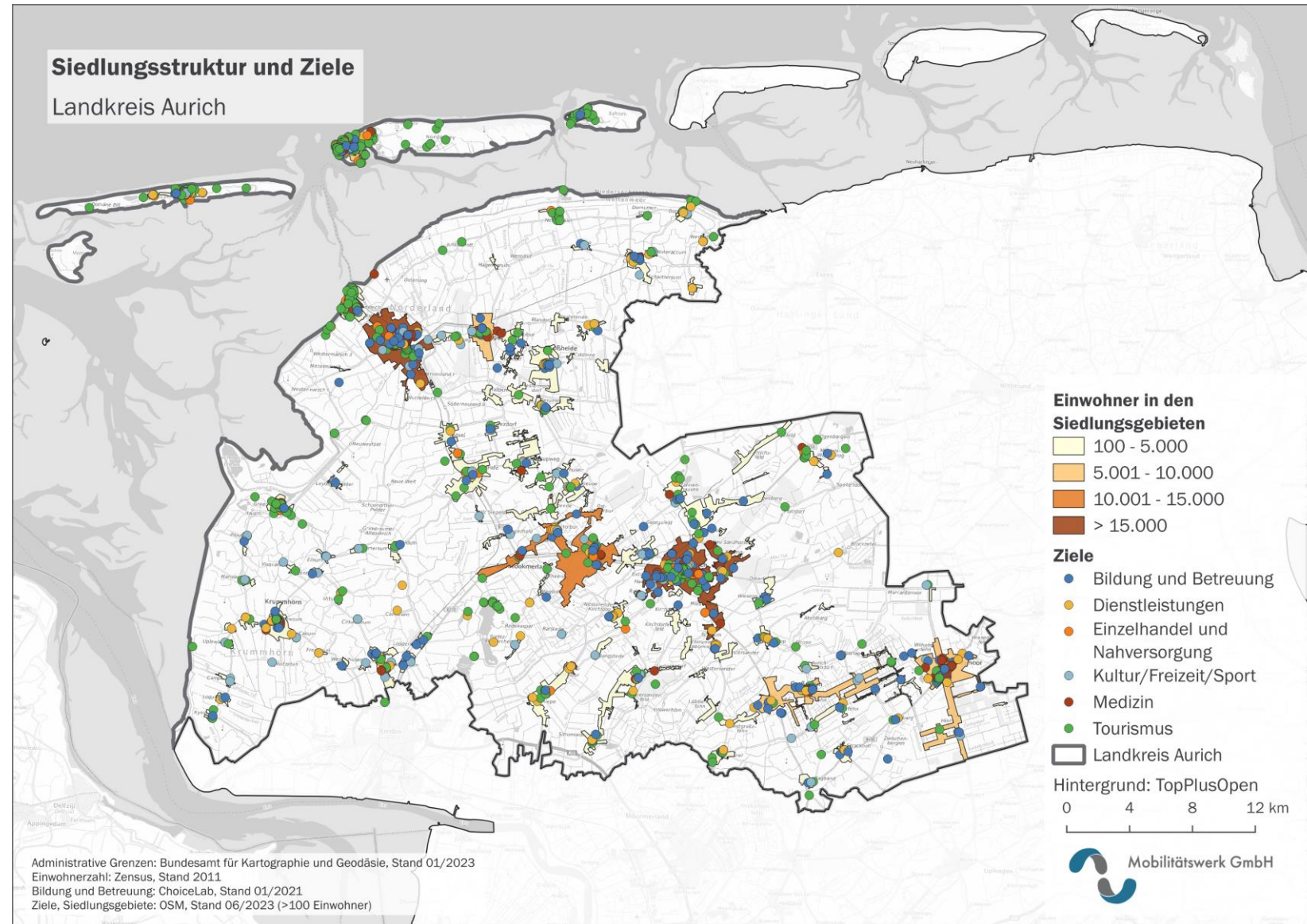
- Große Teile des Landkreises mit **sehr geringer Einwohnerdichte**
- **Höchste Konzentration** in den Städten Aurich und Norden sowie in der Gemeinde Südbrookmerland

→ Herausforderung der Vernetzung der Städte mit dem Umland

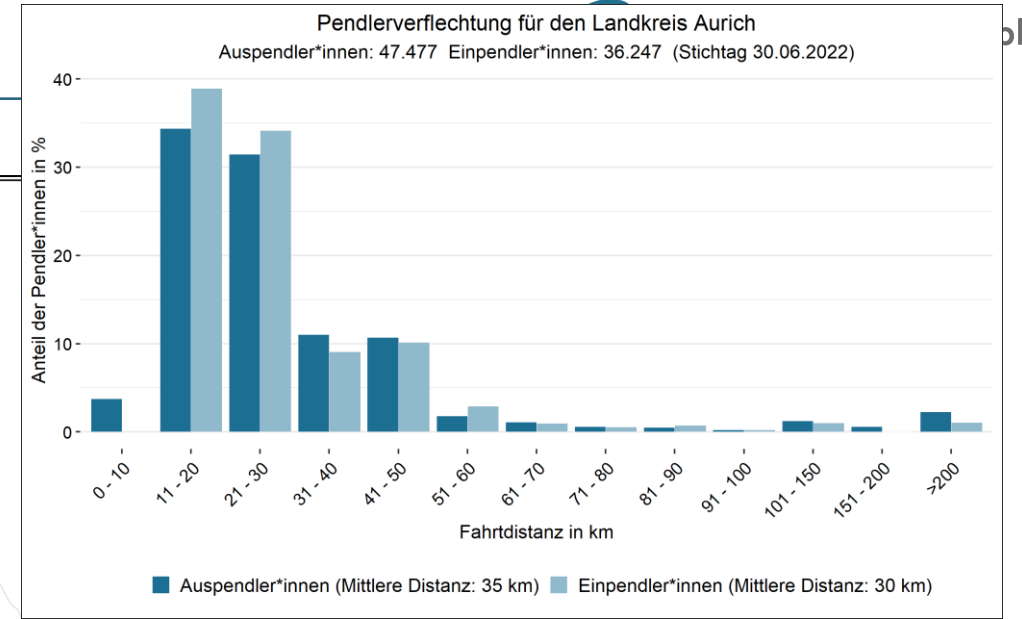
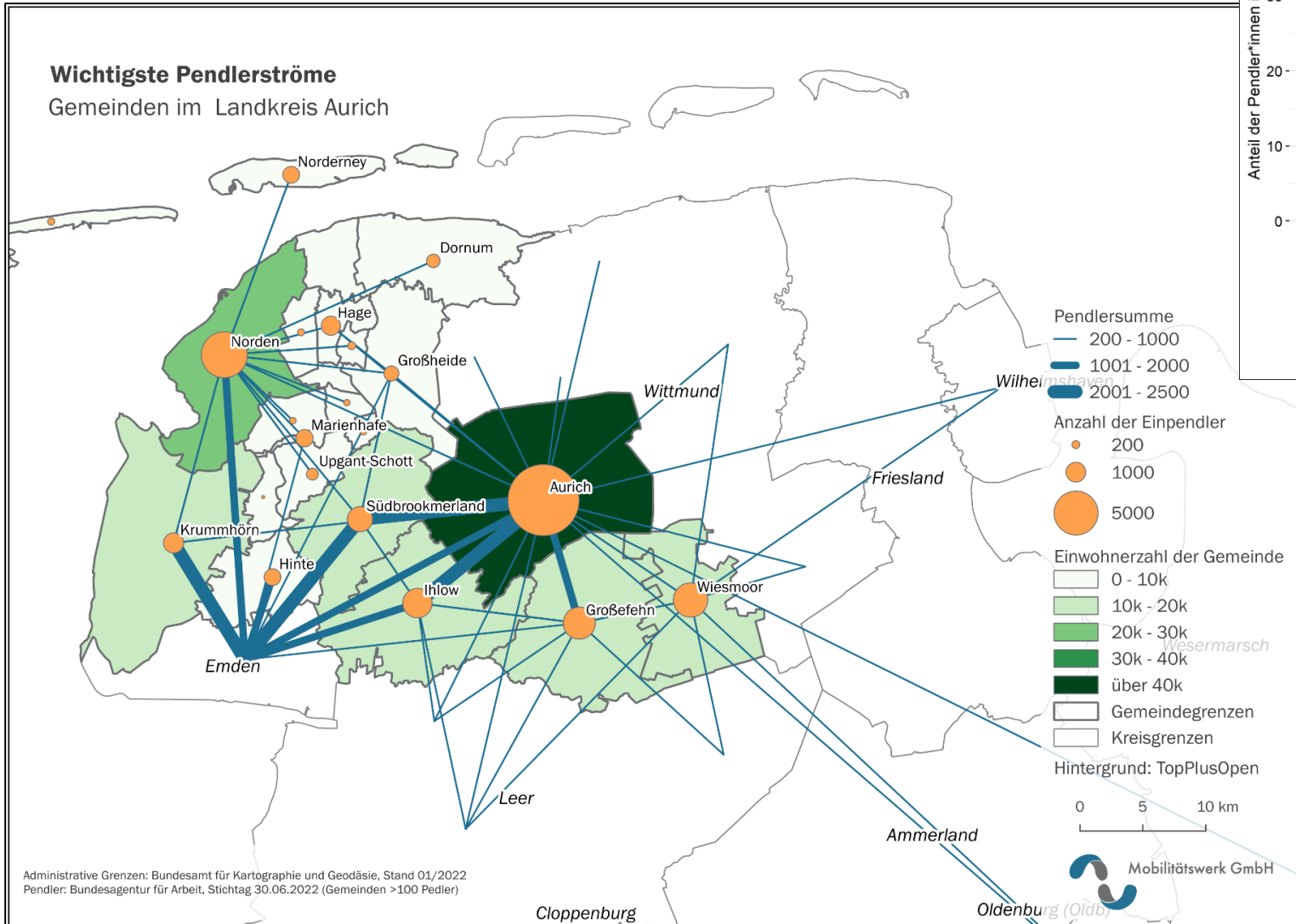
TOP 2 – Bestandsanalyse: Siedlungsstrukturen



- Große Teile des Landkreises mit zersiedelter infrastruktureller Ausstattung
 - Starke Konzentration der Angebote und Versorgung in den Städten Aurich, Norden und Wiesmoor
- Aufgabe der Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum



TOP 2 – Bestandsanalyse: Pendlerstrukturen



- **Pendlerstrukturen** belegen hohe Bedeutung von Aurich und Norden als zentrale Orte für Pendlerziele
- **Emden** mit **hohem Einfluss** auf Pendlerstrukturen insb. im östlichen Bereich des LK → In Maßnahmenentwicklung ggf. **Abstimmung** mit Stadtverwaltung **notwendig**

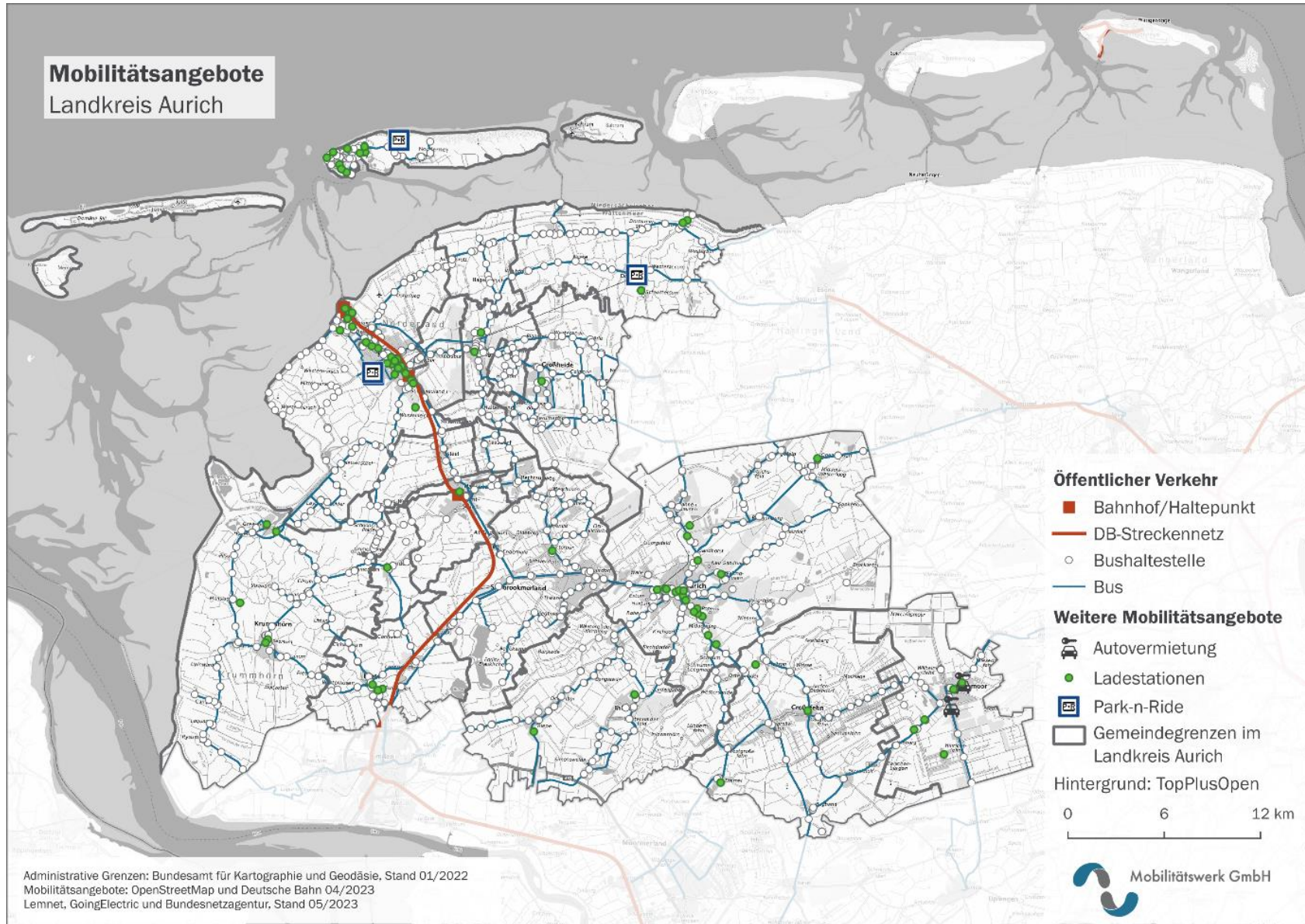
eyes + more

TOP 2 – Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse Mobilitätsangebote



tamaris

TOP 2 – Bestandsanalyse: Mobilitätsangebote

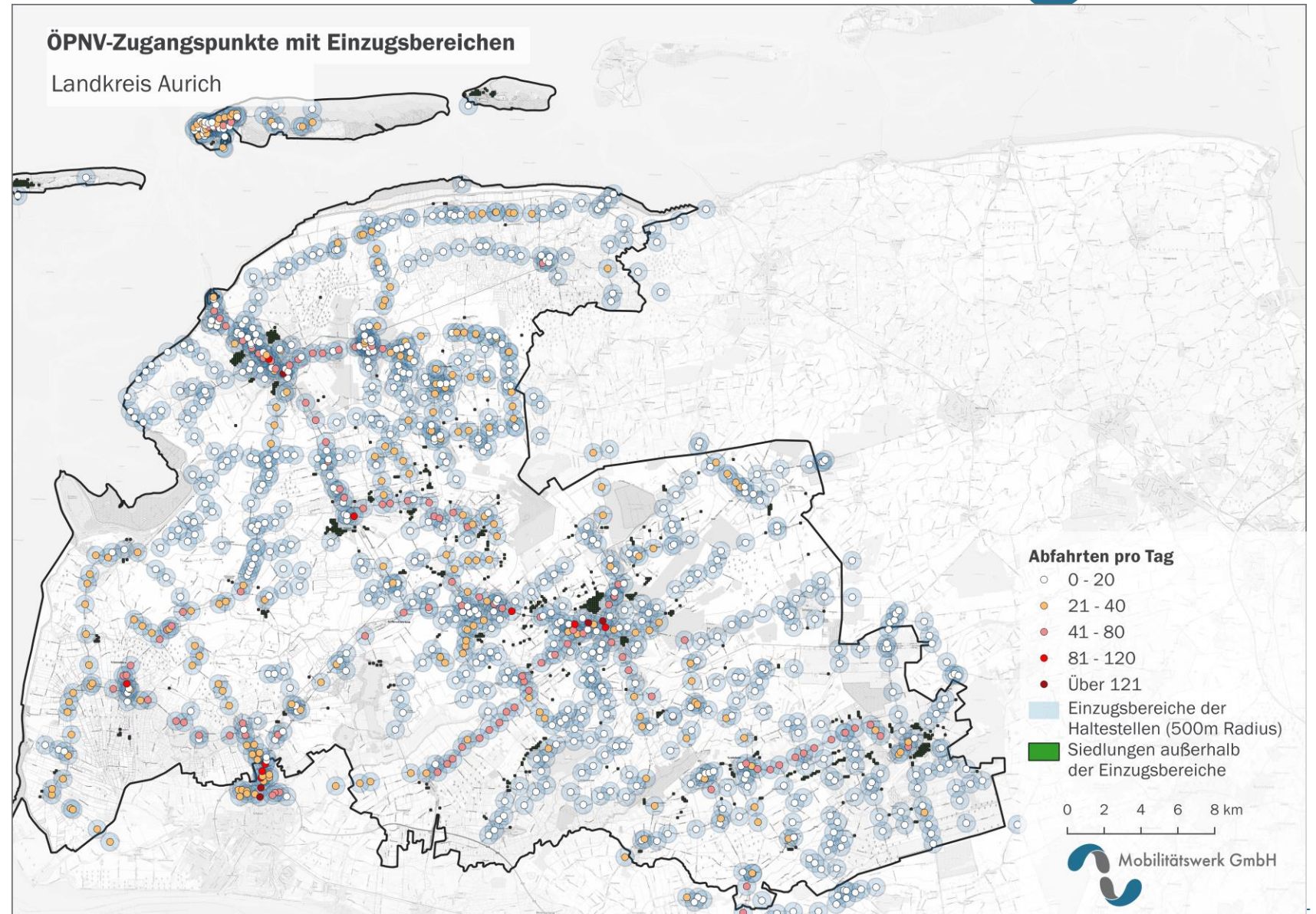


- **SPNV** in Marienhaf, Norden und Norddeich sehr bedeutsam für LK
 - **ÖPNV-Netz** im ländlichen Raum ausbaufähig
 - **Bedarfsverkehrsangebote** in einzelnen Gemeinden vorhanden
- Schrittweise Verbesserungen im Liniennetz und Taktungen notwendig

TOP 2 – Bestandsanalyse: Mobilitätsangebote



- **Anbindung** von dünn besiedelten Bereichen des LK als Problemstellung
- **Geringe Taktung** des ÖPNV insb. in Umgebung von Norden und südlich der Stadt Aurich
- **Verkehrsmittelverknüpfung** als Hilfsinstrument

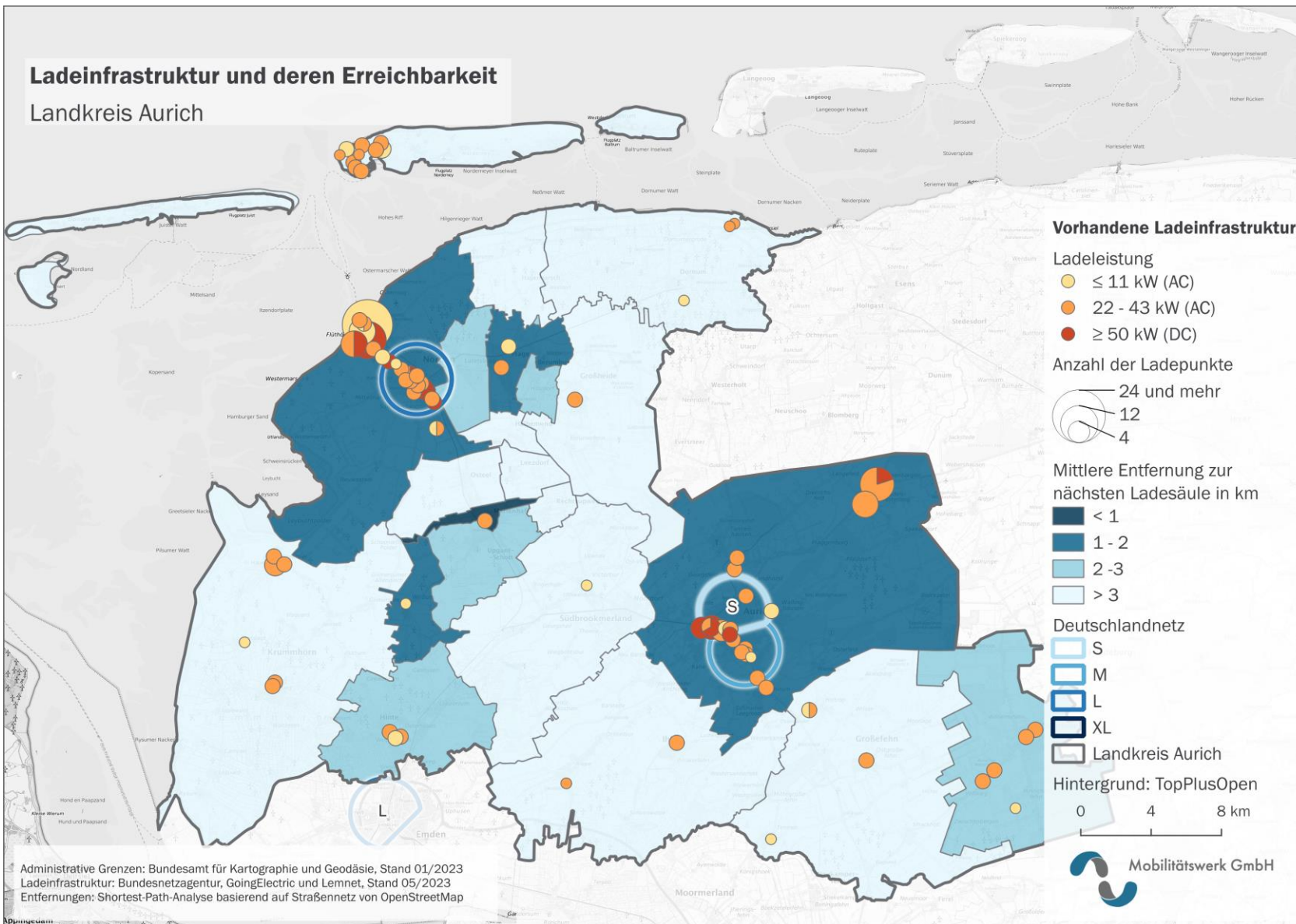


eyes + more

TOP 2 – Erste Ergebnisse der Bestandsanalyse Elektromobilität

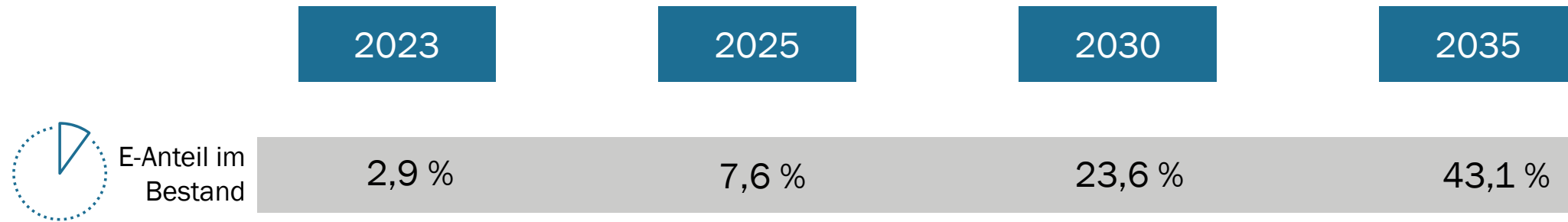


TOP 2 – Bestandsanalyse: Elektromobilität

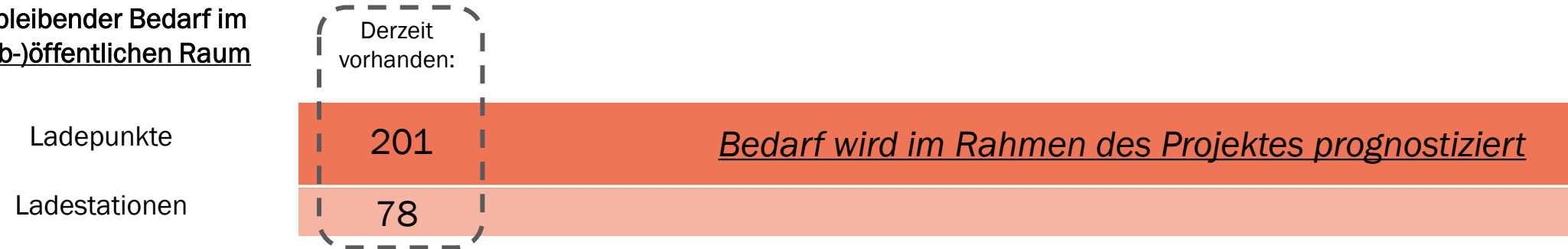


- **Vorhandene LIS auf Städte**
Norden und Aurich konzentriert
- **Vorrangig AC-Ladepunkte im**
ländlichen Raum
- **Mittlere Entfernungen zur**
nächsten LIS in den ländlichen
Gemeinden folglich am höchsten

TOP 2 – Bestandsanalyse: Elektromobilität



Verbleibender Bedarf im (halb-)öffentlichen Raum



eyes + more

hunkemöller

SCHUH

MANN

TOP 3 – Fragen & Diskussion



16 6

tamaris

Haben Sie Fragen oder
Hinweise zum Konzept?





Dipl.-Verk.-Wirt. René Pessier LL. M.
Geschäftsführung Mobilitätswerk GmbH
Telefon: +49 (0)351 27 56 06 69
E-Mail: r.pessier@mobilitaetswerk.de



Martin Kirchner
Projektbearbeitung
Telefon: +49 (0)351 896 69 733
E-Mail: m.kirchner@mobilitaetswerk.de